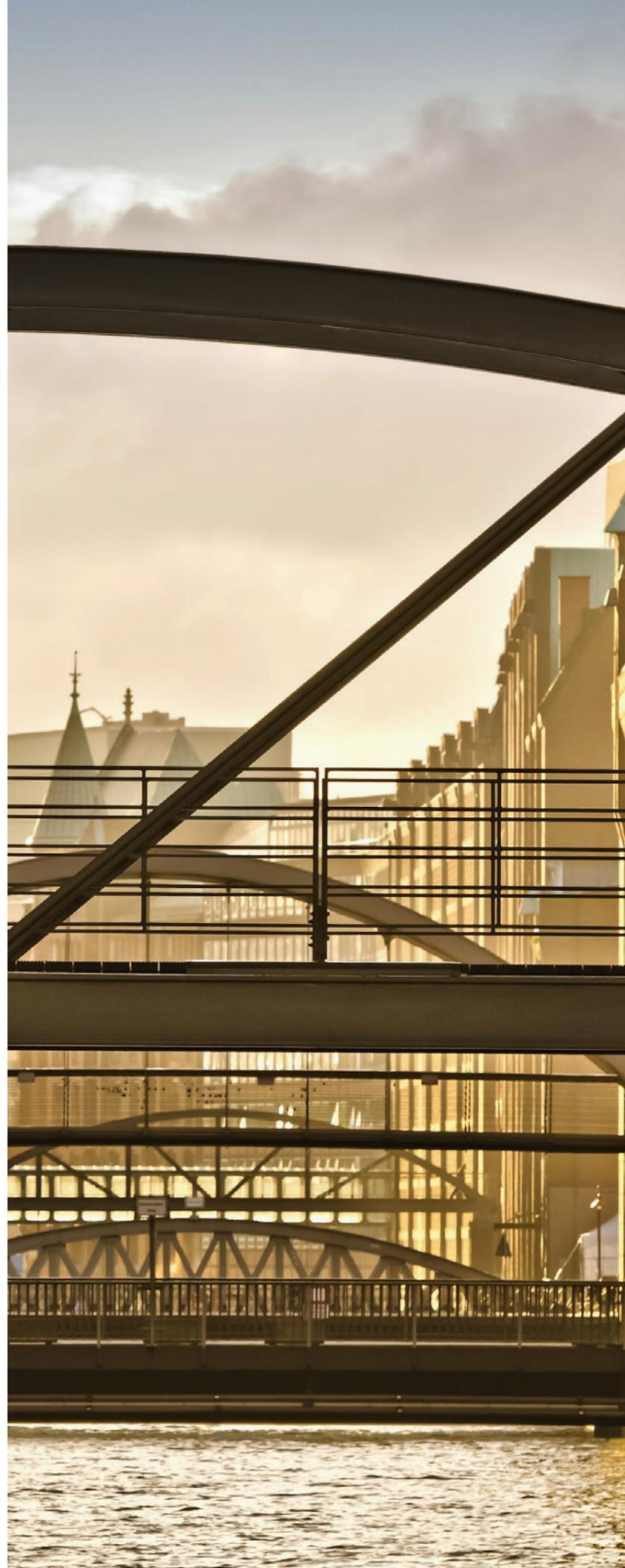


# Tourismusverband Hamburg e.V.

**GESCHÄFTSBERICHT 2017**



3	<b>Vorwort Vorstandsvorsitzender</b>
5	<b>Tätigkeitsbericht</b>
7	<b>Bericht aus den Gremien</b>
12	<b>Leistungen und Produkte</b>
14	<b>Jahresabschluss</b>
16	<b>Positionspapier 2014 – 2020</b>
18	<b>Satzung</b>



## LIEBE MITGLIEDER DES TOURISMUSVERBANDES HAMBURG

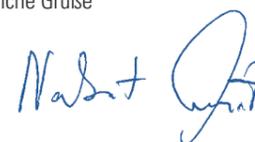
2017 war ein bewegtes und für die ganze Stadt ganz spezielles Jahr. Für die touristische Entwicklung Hamburgs wurden entscheidende

Weichen gestellt. Die Elbphilharmonie eröffnete mit einem Konzert der Extraklasse am 11. Januar 2017 ihre Tore. Ein toller Erfolg mit enormer Strahlkraft, der weit über die Stadtgrenzen hinaus Menschen auf der ganzen Welt begeisterte! Der G20-Gipfel im Juli erschütterte und beschäftigte die Stadt noch viele Monate danach. Glücklicherweise können wir im Nachhinein sagen, dass die touristische Branche in Hamburg keinen bleibenden Schaden davongetragen hat – vielmehr können wir davon ausgehen, dass viele potenzielle Gäste auf der ganzen Welt von unserer Stadt Kenntnis genommen haben und so vielleicht einen Besuch in unserer schönen Stadt in Erwägung ziehen. Neue Hotels und Restaurants wurden eröffnet, wie z.B. das Ininside by Melia oder das Holiday Inn in der City Nord. Für weitere neue touristische Projekte fiel der Startschuss. Die Planungen für das Deutsche Hafenumuseum gingen weiter voran – ein erster Schritt war die Überführung der Peking von New York in die schleswig-holsteinische Werft nach Wewelsfleth, wo sie seitdem instand gesetzt wird. Darüber hinaus konnte der Kreuzfahrtstandort Hamburg mit 197 Anläufen und mehr als 800.000 Passagieren erneut Wachstumswahlen verbuchen.

Was bleibt, ist erneut die positive Bilanz eines erfolgreichen Jahres. Viele Millionen Menschen sind wieder in unsere wunderschöne Stadt gereist und haben die Bedeutung der Tourismuswirtschaft mit 6 Mrd. Euro Umsatz und rund 100.000 Personen, die vom Tourismus leben, als stärkstem Wirtschaftsfaktor der Stadt eindrucksvoll unterstrichen. Immer mehr in- und ausländische Besucher schätzen Hamburg als eine attraktive touristische Destination. Sie waren nicht nur am Hafen oder bei Hagenbeck, sie gingen auch in die zahlreichen Theater, Musicals oder Museen. 13,2 Millionen Übernachtungen in 2017 bedeuten das fünfzehnte Wachstumsjahr in Folge.

Ich bedanke mich bei allen Ausschussmitgliedern der Gremien und den Mitgliedern des TVH für die Umsetzung vieler Projekte und Maßnahmen im vergangenen Geschäftsjahr. Auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Hamburg Tourismus GmbH und den weiteren Multiplikatoren in der Stadt ist hervorzuheben. Als größter privater Gesellschafter der Hamburg Tourismus GmbH sorgen wir für den Erfolg des Tourismus-Standortes Hamburg und seiner Leistungsträger.

Herzliche Grüße

Ihr 

Prof. Norbert Aust



## TVH

### TÄTIGKEITSBERICHT 2017

Neben den aktuellen Fragestellungen und Themen der Hamburger Tourismuswirtschaft, bei denen der TVH sich aktiv für seine Mitglieder engagiert, unterstützt der Verband die kontinuierliche Stärkung eines qualitativ hochwertigen touristischen Angebotes sowie die Verbesserung der Dienstleistungsqualität in der Stadt. Als Bindeglied zwischen der Stadt und den Entscheidungsträgern auf Unternehmensseite war der TVH vielfältig für seine Mitglieder aktiv.

#### Im Fokus der Arbeit des TVH standen auch 2017:

- Lobbyarbeit und Interessenvertretung sowie touristisches Qualitätsmanagement und
- touristisches „Networking“.

#### Eigenständig bearbeitete und von den Mitgliedern an den TVH herangetragene Themenfelder waren z.B.:

- Internationalisierung des Hamburg Tourismus
- Qualitätsstandards für Hamburger Gästeführungen
- Barrierefreiheit im Hamburg Tourismus
- Nachhaltigkeit im Tourismus
- Sauberkeit in der Stadt (wie u.a. öffentliche Toiletten)
- Maritimer Tourismus
- Fach- und Führungskräftemangel sowie Aus- und Weiterbildung im Hamburg Tourismus

Bereits seit 2010 muss sich jeder Tourbegleiter auf den Doppeldeckerbussen für die Prüfung zum zertifizierten Tourbegleiter anmelden und eine Prüfung absolvieren – auch in 2017 wurden diese wieder vom TVH durchgeführt.

Weiter vertritt der TVH die Hansestadt Hamburg bei der bundesweiten Initiative „ServiceQualität Deutschland“. Das branchenübergreifende Qualitätsmanagement-System hat die kontinuierliche und

nachhaltige Verbesserung und Weiterentwicklung der Dienstleistungsqualität in der gesamten Stadt zum Ziel. Es ist besonders für kleine und mittelständische Unternehmen interessant, um den heutigen Qualitätsansprüchen der Kunden gerecht zu werden. Der erste Schritt ist die 1,5-tägige „Ausbildung zum Qualitäts-Coach“, die vom Deutschen Seminar für Tourismus (DSFT) und dem Tourismusverband kontinuierlich durchgeführt wird.

Die Meinungen sowie konkrete Ansatzpunkte und Wünsche der Mitglieder sind für den Verband elementar. So wurde auch für das Geschäftsjahr 2017 wieder eine umfassende Mitgliederbefragung durchgeführt. Von insgesamt 1.100 versandten Fragebögen wurden 271 ausgefüllt (24,6%). Neben grundsätzlichen Aussagen zur Zufriedenheit der Mitglieder konnten auch konkrete Wünsche und potenzielle Themenfelder für die zukünftige Verbandsarbeit abgeleitet werden. 87% der Antwortenden waren mit der Arbeit des TVH insgesamt zufrieden oder sehr zufrieden (+6% betrachtet auf das Vorjahr). Die angeregten Aspekte fließen in die Verbandsarbeit ein und werden sukzessive umgesetzt. Neben der regelmäßigen schriftlichen Befragung finden auch die Anregungen aus zahlreichen bilateralen Gesprächen und Veranstaltungen mit den Mitgliedern in der Verbandsarbeit Berücksichtigung.

Auch die Mitgliederentwicklung ist sehr erfreulich. 2017 gab es 45 neue Mitglieder. 23 Mitglieder traten aus, weitere 16 Mitgliedschaften wurden durch Wegzug und/oder Geschäftsaufgabe bzw. durch Tod oder aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen beendet.





## BERICHTE AUS DEN GREMIEN

### DER VORSTAND

**Sitzungstermine:** 23. Februar (Klausursitzung),  
04. April, 27. Juni und 07. November

**Vorsitz:** Prof. Norbert Aust

**Stellvertretung:** Wolfgang Raike

**Ausschuss-Mitglieder:**

**Bernd Tiedemann**, Ehrenvorsitzender

**Prof. Norbert Aust**, Schmidts Tivoli GmbH,  
Vorsitzender des Vorstands

**Wolfgang Raike**, Raike Kommunikation GmbH,  
Schatzmeister, Stellvertreter

**Karl Schlichting**, Schlichting Hotel GmbH,  
2. Stellvertreter

**Annette Bätjer**, Mövenpick Hotel Hamburg

**Susanne Bühler**, Hafencity Hamburg GmbH

**Christina Block**, Block Gruppe

**Mara L. Burmeister**, Gästeführerin

**Günter Dorigoni**, zuletzt Handelskammer Hamburg

**Sebastian Drechsler**, Miniatur Wunderland

**Brigitte Engler**, City Management Hamburg

**Wolfgang Orthmayr**, Stage Entertainment  
Marketing & Sales GmbH, bis Herbst 2017

**Matthias Rieger**, Hamburg Cruise Center e.V.

**Carsten Schmidt**, Verein zur Erhaltung der Wind- und  
Wassermühlen in SH und HH

**Jens Stacklies**, Gröninger Privatbrauerei Hamburg

**Marcus Troeder**, Handelskammer Hamburg

**Joachim F. Weinlig-Hagenbeck**, Tierpark Hagenbeck  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH

**Sitzungsvorbereitung/Protokoll**

Susanne Brennecke, Tourismusverband Hamburg e.V.

**Mit folgenden Fragestellungen bzw. Themen**

**beschäftigte sich der Vorstand im Jahr 2017:**

Neben Schwerpunktthemen, wie die Servicequalität Deutschland und die Zertifizierung der Tourbegleiter der Stadtrundfahrten, beschäftigte sich der Vorstand in 2017 sowohl mit verbandsspezifischen Themen

(wie u.a. Verbandsstrukturen, organisatorische Aspekte und die Vorbereitung von Gremien wie die verbandseigenen Ausschüsse, die Mitgliederversammlung sowie externe Gremien) als auch mit städtischen Branchenthemen (wie u.a. der drohende Fachkräftemangel im Hamburg Tourismus, der Tagestourismus und die Willkommenskultur sowie die Internationalisierung des Hamburg Tourismus). Zur Bedeutung des Hamburg Tourismus im nationalen Vergleich diskutierte der Vorstand u.a. mit Frau Petra Hedorfer, Geschäftsführerin der Deutschen Zentrale für Tourismus

### AUSSCHUSS TOURISMUS MARKETING

**Sitzungstermine:** 21. März, 20. Juni und 19. September

**Vorsitz:** Wolfgang Raike

**Stellvertretung:** Matthias Rieger

**Ausschuss-Mitglieder:**

**Ulrike Albrecht**, Chocoversum

**Hans J. Apel**, Hans J. Apel Hotel-Marketing Consulting

**Sylvia Bartels-Strangmann**, Hotel Bergedorfer Höhe

**Prof. Dr. Regina M. Baumgärtner**, TC-Baumgärtner

**Yvonne Behrens**, Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)

**Gerritje Deterding**, GD Incentives GmbH

**Kai Dieterich**, Hamburg Convention Bureau GmbH

**Virve Heckt**, Gästeführerin

**Petra Ladewig**, Hotel Vorbach Hamburg

**Bernd Meyer**, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

**Gregor Mogi**, Maritime Circle Line

**Matias Moldenhauer**, VISTA TOURS Reisedienst GmbH

**Gabriele Müller-Remer**, HADAG

**Monika Orth**, Orth Consulting

**Nils Paffenholz**, HSV

**Regina Palmberger-Frank**, Gästeführerin

**Peter Preuss**, Preuss-Messebaugesellschaft mbH

**Matthias Rieger**, Hamburg Cruise Center e.V.

**Sasha Rougier**, Cruise Gate Hamburg

**Folke Sievers**, Reichshof Hamburg Curio Collection by Hilton  
**Sonja Tegtmeyer**, Hamburg Messe und Congress GmbH  
**Claudia Zügler-Hingst**, Carlsberg

**Ständiger Gast:** Aleksandra Lorkowski, Hamburg Tourismus GmbH  
**Sitzungsvorbereitung/Protokoll:** Susanne Brennecke,  
Tourismusverband Hamburg e.V.

**Mit folgenden Fragestellungen bzw. Themen beschäftigte sich der Ausschuss im Jahr 2017:**

- ITB 2017
- Aktuelle Entwicklungen rund um die Peking
- Das Kutiman Video – Stadtmarketing auf eine andere Art
- Vom Verein zum Cluster? – die Kreuzfahrtinitiative in Hamburg
- Planungen zum Deutschen Hafenumuseum
- Hafenrundfahrt „Auge in Auge mit den Giganten“ – ein Erfahrungsbericht
- Das Informationsportal Young Jobs (Yojo)
- Trends und Projekte im Digitalberich der HHT
- Kulturnetzwerk Maritimes Hamburg
- Einschätzung des Hamburger Abendblattes zum wachsenden Tourismus

**Gäste und Gastreferenten im Jahr 2017:**

**Mathias Iken**, Hamburger Abendblatt  
**Mathias Kahl**, Freunde der Viermastbark Peking e.V.  
**Katharina Klanck**, Hamburg Tourismus GmbH  
**Michael Lehmann**, Studio Hamburg  
**Ursula Riechenberger**, Hafenumuseum Hamburg  
**Matthias Rieger**, Hamburg Cruise Center  
**Christian Schalk**, Friedr. Jasper Rund- und Gesellschaftsfahren  
**Thorsten Teschner**, Hamburg Tourismus GmbH

## AUSSCHUSS KULTUR UND VERANSTALTUNG

**Sitzungstermine:** 25. April, 04. Juli und 28. November

**Vorsitz:** Brigitte Engler, City Management Hamburg  
**Stellvertretung:** Sebastian Kähler, Schmidts Tivoli GmbH

**Ausschuss-Mitglieder:**  
**Dr. Michael Bellgardt**, Hamburgische Staatsoper GmbH  
**Uwe Bergmann**, UBA GmbH  
**Hans-Werner Burmeister**, Schaustellerverband  
**Thore Debor**, Clubkombinat Hamburg e.V.  
**Gerritje Deterding**, GD Incentives GmbH  
**Thomas E.W. Harden**, Elbphilharmonie und Laeiszhalle Service GmbH  
**Nicola Janocha**, Anhaltspunkt Hamburg  
**Claudia Johannsen**, Hamburg Messe und Congress GmbH  
**Hans-Christoph Klaiber**, Nord Event GmbH  
**Frank Klingner**, Hossa-Hossa Veranstaltungs-GmbH  
**Tanja Königshagen**, Tanja Königshagen Kulturmarketing  
**Thomas W. Kraupe**, Planetarium Hamburg  
**Dr. Jan Metzler**, Hamburger Kunsthalle  
**Bernd Meyer**, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation  
**Marc Müller**, Gästeführer  
**Carolin Peiseler**, Automuseum PROTOTYP  
**Ina Rödiger**, Gästeführerin  
**Roland Rotermond**, AHOI Events GmbH  
**Julia Staron**, Quartiersmanagement Reeperbahn+  
**Andreas Stonus**, Hamburg City Vision  
**Wilfried Thal**, Landesverband des ambulanten Gewerbes u. der Schausteller  
**Klaus Wollny**, Premium Event GmbH

**Ständiger Gast:** Katharina Klanck, Hamburg Tourismus GmbH  
**Sitzungsvorbereitung/Protokoll:** Susanne Brennecke,  
Tourismusverband Hamburg e.V.

**Mit folgenden Fragestellungen bzw. Themen beschäftigte sich der Ausschuss im Jahr 2017:**

- Eröffnung der Elphilharmonie – ein Fazit und zukünftige Herausforderungen
- Vorstellung der Triennale der Photographie Hamburg in der Hamburger Kunsthalle
- Die Wiedereröffnung des Planetariums – Aktuelles und Besonderheiten
- Drei Tage vor dem G20-Gipfel
- Cruise Days/Blue Port/Seatrade 2017 – was dürfen wir erwarten?
- Vorstellung des Mehr! Theaters am Großmarkt
- Das Clubkombinat Hamburg stellt sich vor

- Die Rollstuhl-Weltmeisterschaft
- Einblicke in die Arbeit der Kuratorin Hafen City
- The Big BBQ – Vorstellung des Grillfestivals

**Gäste und Gastreferenten im Jahr 2017:**

**Uwe Bergmann**, UBA GmbH  
**Ellen Blumenstein**, Hafen City  
**Thore Debor**, Clubkombinat  
**Svenja Holst-Runge**, Hamburg Marketing  
**Bert Kaufmann**, Phototriennale  
**Thomas Kraupe**, Planetarium  
**Jana Krüger**, Hamburg Convention Bureau  
**Klaus Oetzel**, Mehr! Theater

## AUSSCHUSS HAMBURG-SERVICE

**Sitzungstermine:** 21. Februar, 15. Mai und 26. September  
**Sondersitzung:** 08. September

**Vorsitz:** Carsten Schmidt, Verein zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen  
**Stellvertretung:** Günter Dorigoni, Vorstandsmitglied

**Ausschuss-Mitglieder:**

**Maike Brunk**, Hamburger Elbinsel-Tour  
**Hans-Werner Burmeister**, Schaustellerverband  
**Anke Bütenbender**, Dehoga  
**Gerritje Deterding**, GD Incentives GmbH  
**Klaus Ehlers**, Barkassen-Centrale Ehlers GmbH  
**Andreas Ernst**, ZOB  
**Michael Erdogan**, Landesverband HamburgerTaxiunternehmer e.V.  
**Katharina Fest**, Rote Doppeldecker  
**Yvonne Funke**, Hamburger Hochbahn AG  
**André Hacker**, TAXI Hamburg 6 x 6 GmbH & Co. KG Funkvermittlung  
**Peter Kämmerer**, IG St. Pauli  
**Dr. Jürgen Kersley**, Flughafen Hamburg  
**Uwe Lange**, Taxengewerbe  
**Dr. Christina Linger**, Gästeführerin  
**Stefan Mager**, ATG Alster-Touristik GmbH  
**Bernd Meyer**, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

**Marc Müller**, Gästeführer  
**Gabriele Müller-Remer**, HADAG  
**Hubert Neubacher**, Barkassen Meyer  
**Cord Sarnighausen**, Gästeführer  
**Axel Schlemann**, ADAC Hansa  
**Erik Stolley**, Dom-Promotion und Veranstaltungen GmbH  
**Wilfried Thal**, Landesverband des ambulanten Gewerbes u. der Schausteller  
**Michael Wendt**, EwendtS-Wendt GmbH

**Ständiger Gast:** Ruth Steimann, Hamburg Tourismus GmbH  
**Sitzungsvorbereitung/Protokoll:** Susanne Brennecke,  
Tourismusverband Hamburg e.V.

**Mit folgenden Fragestellungen bzw. Themen beschäftigte sich der Ausschuss im Jahr 2017:**

- Wege zu mehr Nachhaltigkeit
- Stand und Entwicklung der Elektromobilität
- Flughafen Hamburg – Status Quo und Dekadenstrategie
- Entwicklung des ZOB – Aktuelles und Neuerungen im Fernverkehr
- Hochwasserschutz Niederhafen:  
Bestandsaufnahme, Ausblick und Zeithorizont
- Reisebusparkplätze in der Hamburger Innenstadt
- Scheinselbständigkeit (Sondersitzung)

**Gäste und Gastreferenten im Jahr 2017:**

**Andreas Ernst**, ZOB  
**Dr. Jürgen Kearsley**, Flughafen  
**Andreas Richter**, BWVI  
**Arne Spangenberg**, LSBG  
**Frank Thießen**, Handelskammer Hamburg



TEN BILLS

## LEISTUNGEN UND PRODUKTE

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN DES TVH

Um die Interessen unserer Mitglieder frühzeitig in die politischen Entscheidungsprozesse einzubinden, lud der Tourismusverband 2017 zum **Tourismuspolitischen Frühstück** ins Hotel Atlantic Kempinski ein. Im April diskutierte der TVH Vorstand mit Kultursenator Carsten Brosda die aktuellen kulturpolitischen Entwicklungen in der Stadt und ihre Relevanz für die Tourismuswirtschaft. Im Dezember skizzierte Dr. Bernd Buchholz, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein, die tourismuspolitischen Entwicklungen im benachbarten Bundesland und ihre Bedeutung für den Hamburg Tourismus. Gemeinsam mit Vertretern der Parteien, der Medien, interessierten Mitgliedern und Multiplikatoren wurden weitergehend aktuelle und grundsätzliche Themen rund um den Hamburg Tourismus analysiert.

**Die Expertenrunde „Punkt 7“** des TVH ist ein beliebtes Forum, auf dem sich Fach- und Führungskräfte der Mitgliedsunternehmen sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft zum formlosen Informationsaustausch treffen. Neben der Förderung der Kommunikation unter den Mitgliedern ermöglicht der TVH auch einzelnen Mitgliedern, ihr Haus bzw. ihre Einrichtung als Veranstaltungsort den Mitgliedern und Multiplikatoren des Verbandes zu präsentieren. Die persönliche Kontaktpflege und der regelmäßige Erfahrungsaustausch sind wichtige Voraussetzungen für eine Fortschreibung der touristischen Erfolgsgeschichte Hamburgs. **„Punkt 7“** fand im Jahr 2017 zweimal statt. Bei der insgesamt 9. Expertenrunde gingen die Teilnehmer aufs Wasser – unser Mitgliedsunternehmen Hamburg City Sailing stellte sich vor und erklärte den Anwesenden die Kunst des Segelns auf der Alster. Die 10. Expertenrunde bzw. das fast traditionelle Sommerfest in Kooperation mit dem Hamburg Cruise Center (heute: Hamburg Cruise Net (HCN)) netzwerkte bei einem **„Frischgezapften“** und einem Get-Together auf der Sonnenterrasse im Block Bräu an den Landungsbrücken.

Eine weitere beliebte Verbandsveranstaltung war im Jahr 2017 der **„Besuch vor Ort“**. Das Format steht unter dem Motto **„Sehen und Weitersagen“**. Gemeinsam mit einem touristischen Leistungsträger der Stadt lädt der TVH zu einer **„touristischen Erkundungstour“** ein, bei der sich das Unternehmen anderen Mitgliedern, wie z.B. Gästeführern, Tourbegleitern und Rundfahrtunternehmen, präsentiert. Die Teilnehmer sollen als Multiplikatoren für den

Hamburg Tourismus die **„Information aus erster Hand“** an die Gäste/Touristen der Stadt weitergeben. 2017 lud der TVH gleich dreimal zu einer Entdeckungstour ein – die sich in 2017 vor allem auf das gastronomische Segment fokussierte. Die Partner waren in 2017 das bereits seit Jahren etablierte Hard Rock Cafe (April) an den Landungsbrücken sowie das Neumitglied Barefood Deli (Mai) und das neue Restaurant der Schmidt Familie **„Gassenhaur“** (Oktober).

Während des **„Treffpunkt Tourismus“** bot der Tourismusverband 2017 seinen Einzelmitgliedern die Möglichkeit, sich fachkundig und offensiv über die Aktivitäten des Verbandes zu informieren und mit den Vorstandsmitgliedern aktuelle touristische Fragen zu diskutieren. Im Anschluss an die fachliche Diskussion offerierte unser Gastgeber, das Scandic Hotel Emporio, unseren teilnehmenden Mitgliedern einen Rundgang durch das Haus.

In Kooperation mit anderen Multiplikatoren lud der TVH mehrfach zur **„Infothek“** ein. So wurde in Kooperation mit der Hamburg Tourismus GmbH eine Informationsveranstaltung für Unternehmen im Gästeführersegment zur Vermittlung der Qualitäts-Standards durchgeführt.

In Kooperation mit der Handelskammer wurde eine Fachkräfteveranstaltung **„Fachkräfte binden“** für die Hotellerie und Gastronomie durchgeführt.

Des Weiteren erfolgten Veranstaltungen mit vielen Partnern (HHT, Handelskammer, Dehoga, BWVI, HCB) zur Internationalisierung des Hamburg Tourismus, bei denen die Teilnehmer gezielt auf verschiedene ausländische Zielgruppen vorbereitet und geschult wurden. Nicht zu vergessen unser gemeinsames alljährliches Hamburger Branchentreffen der **„Tourismustag Hamburg“** im Herbst.

### DIE MITGLIEDSKARTE

Mit ihrem Beitrag unterstützen die Mitglieder die wichtige Arbeit des Tourismusverbandes für die Destination Hamburg. Mit ihrer Mitgliedskarte können sie dafür auf nicht weniger als 50 ausgewählte exklusive Leistungen, die von der Hamburger Tourismuswirtschaft angeboten werden, zurückgreifen. Mit diesen Angeboten waren die

Vertreter der Mitgliedsunternehmen als Gastgeber und Botschafter für die Vielfalt des Hamburg Tourismus bestens ausgestattet.

Die Leistungen der Mitgliedskarte werden von den Mitgliedern sehr intensiv genutzt. 80% der Befragten aus der Mitgliederbefragung nutzten die Leistungen der Mitgliedskarte in den vergangenen 12 Monaten.

### DER TOURISMUS-REPORT HAMBURG

Im Jahr 2017 haben wir unseren Tourismus-Report einer **„Generalüberholung“** unterzogen. Nicht nur die Inhalte und Themen, sondern auch das gesamte Layout wurden neu konzipiert. Aufgrund der Neugestaltungsphase erschien der Tourismus-Report im Jahr 2017 nur einmal im Herbst des Jahres. Geplant sind vorerst drei Ausgaben pro Jahr. Auch zukünftig soll das Blatt über Aktuelles, Interessantes und Informatives aus der Hamburger Tourismuswirtschaft berichten.

Das Infomagazin der Hamburger Tourismuswirtschaft erscheint in einer Auflage von **2.500 Exemplaren und einem Umfang von 38 Seiten**. Neben Unternehmen der Tourismuswirtschaft in der Stadt gehören bundesweit auch Fachmedien, europäische DZT-Vertretungen, Tourismusorganisationen in Norddeutschland, Businessclubs in Hamburg und die Hamburger Bürgerschaft zu den Empfängern des Magazins.

### HAMBURG KULINARISCH

Hamburg präsentierte sich auch 2017 wieder von seiner hochgelobten kulinarischen Seite. Der **„Hamburger Schlemmer-Sommer“** fand unter der Schirmherrschaft des TVH zum 19. Mal statt. Viele unterschiedliche Restaurants servierten Top-Menüs zu einem sehr vergünstigten Preis für zwei Personen. Mittlerweile nutzen jedes Jahr über 20.000 Gäste die Gelegenheit, herausragende und kreative Kochkunst zu einem fairen Preis genießen zu können. Die Liste der Restaurants und die Menüs wurden in einer Broschüre veröffentlicht, die in den

Tourist-Informationen sowie in den jeweiligen gastronomischen Betrieben verteilt wurde.

Zum 15. Mal fand in diesem Jahr im Dezember die Aktion **„Hamburg ganz(s) weihnachtlich“** statt. **72** teilnehmende Betriebe zauberten in diesem Rahmen weihnachtliche Menüs um Weihnachtsgans und -ente.

Im Rahmen der Frühjahrsaktion „Hamburg kulinarisch“ präsentierten knapp **60** der besten Hamburger Gastronomiebetriebe im Februar und März bereits zum 12. Mal Menüs, die den hohen kulinarischen Standard widerspiegeln, preislich jedoch deutlich unter diesem lagen.

Das Internetportal **www.hamburg-kulinarisch.de** informiert während des ganzen Jahres über die Hamburger Spitzengastronomie und speziell über die jeweils drei Aktionswochen.

### DIE HOMEPAGE

Über die Homepage des Verbandes können sich die Mitglieder jederzeit über die Aktivitäten des Verbandes informieren. Außerdem können sie sich über die Mitgliederdatenbank den anderen Mitgliedern sowie den weiteren Homepagenutzern präsentieren.

Weitere Informationen unter:

**www.tourismusverband-hamburg.de**

## JAHRESABSCHLUSS 2017

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017	Vorjahr
	€	€
<b>Mitgliedsbeiträge</b>	205.442,18	214.309,86
<b>Gesamtleistung</b>	<b>205.442,18</b>	<b>214.309,86</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>274,07</b>	<b>1.001,29</b>
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	277,71
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	274,07	723,58
<b>Personalaufwand</b>	<b>115.385,10</b>	<b>110.914,00</b>
Löhne und Gehälter	95.857,60	92.461,02
Soziale Abgaben	19.527,50	18.452,98
<b>Abschreibungen</b>	<b>228,58</b>	<b>348,00</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>89.005,77</b>	<b>91.164,00</b>
Raumkosten	20.612,47	22.802,64
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	20.154,10	17.744,02
Werbe- und Reisekosten	7.197,34	14.374,02
verschiedene betriebliche Kosten	39.841,86	34.745,29
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.200,00	1.498,03
Erträge aus Beteiligungen	105,00	105,00
Steuern vor Einkommen und vom Ertrag	0,00	-0,65
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.201,80</b>	<b>12.990,80</b>
<b>Jahresfehlbetrag /-überschuss</b>	<b>1.201,80</b>	<b>12.990,80</b>

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA	€	T€	PASSIVA	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>			I. Gezeichnetes Kapital	34.172,14	34,1
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	229,6	II. Gewinnvortrag	154.740,21	141,7
<b>II. Finanzanlagen</b>			III. Jahresüberschuss	1.201,80	12,9
Beteiligungen	16.858,81	16,8	<b>B. Sondervermögen für Zuschüsse und Zulagen</b>	14.827,46	14,8
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>C. Rückstellungen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			Steuerrückstellungen	–	–
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	3,0	sonstige Rückstellungen	2.812,52	4,5
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.138,44	4,9	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	191.443,65	188,4	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.178,26	0,3
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.509,51	1,8
				3.687,77	
	<b>211.441,90</b>	<b>210,4</b>		<b>211.441,90</b>	<b>210,4</b>

## POSITIONSPAPIER DES TOURISMUSVERBAND HAMBURG E.V. 2014 BIS 2020

Der Tourismusverband Hamburg vertritt die Interessen der touristischen Leistungsträger in Hamburg mit einer starken, kritisch-konstruktiven Stimme. Er wird gehört, wenn Entscheidungen anstehen, die für die Zukunft des Tourismusstandortes Hamburg von Bedeutung sind. Dabei stützt sich der Verband auf die Kompetenz seiner Mitglieder, die durch ihre Mitarbeit im Vorstand und in drei thematischen Ausschüssen ihr Fachwissen und ihre Marktkenntnisse einbringen. Um dieses Know-how weiter zu stärken, wird der Mitgliederbestand kontinuierlich ausgebaut. Jedes einzelne Mitglied zeichnet sich durch eine hohe Bereitschaft aus, die Tourismuswirtschaft mit qualitativ guten Dienstleistungen zu fördern und sich für den Tourismus in Hamburg zu engagieren.

Der Tourismusverband Hamburg arbeitet eng mit anderen Organisationen wie dem DEHOGA, der Handelskammer Hamburg und den Stadtmarketinggesellschaften zusammen. Ziel ist es, die Interessenvertretung des Verbandes in eine gesamtwirtschaftliche Standortpolitik einzubetten. Zur Stärkung des Hamburg Tourismus auf Bundesebene pflegt der Verband gute Verbindungen, besonders zum Deutschen Tourismusverband (DTV).

In einem besonderen Verhältnis steht der Verband zur Hamburg Tourismus GmbH (HHT), deren größter privater Gesellschafter er ist. Der Verband entsendet drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der HHT und stellt den stellvertretenden Vorsitzenden. Er versteht sich als Berater und begleitet alle Marketing- und sonstigen operativen Maßnahmen, die die HHT durchführt. So ist sichergestellt, dass sich die HHT direkt an den Marktbedürfnissen der Branche orientiert.

### Der TVH steht konkret für folgende Themenbereiche und Schwerpunkte:

#### 1. Interessenvertretung

- Der Verband ist der Interessenvertreter der Branche gegenüber Senat, Bürgerschaft und Verwaltung – er lässt sich dabei vom Gesamtinteresse des Tourismus in Hamburg und dem eigenen Qualitätsanspruch leiten.
- Bei branchenübergreifenden Tourismus-Themen übernimmt der TVH die Koordination und Sprecherrolle und bezieht in der Öffentlichkeit klar Stellung zu tourismuspolitischen Themen und Fragestellungen.
- Der TVH forciert das Networking der Firmenmitglieder untereinander und ermöglicht ihnen den kontinuierlichen Informationsaustausch durch verbandseigene Veranstaltungsformate.

#### 2. Innovation

- Im Sinne des Hamburg Tourismus begleitet und unterstützt der Verband nationale und internationale Aktivitäten, Innovationen und Trends zur Stärkung der touristischen Destination Hamburg.
- Der Verband fördert seine Mitglieder bei der Umsetzung innovativer Tourismusprojekte.
- Der Verband unterstützt seine Mitglieder und Partner bei der Er- und Bearbeitung von zukunftsorientierten Themenfeldern wie beispielsweise Barrierefreier Tourismus, Grüner Tourismus und Nachhaltigkeit im Tourismus.

#### 3. Qualität

- Ein Schwerpunkt der Verbandsarbeit ist die kontinuierliche Steigerung des touristischen Qualitätsmanagements in Hamburg. Der Verband gibt wichtige Anstöße zur Weiterentwicklung des Qualitätstourismus in und nach Hamburg.
- Der TVH setzt sich als Lizenznehmer der ServiceQualität Deutschland für die Verbreitung des Systems und des Qualitätsgedankens ein.
- Die Qualität von touristischen Multiplikatoren der Stadt, wie Tourbegleiter und Gästeführer, wird vom TVH – in Kooperation mit dessen Partnern – kontrolliert.
- Der TVH unterstützt Mitglieder und Partner bei der kontinuierlichen Optimierung des gesamten touristischen Angebotes.

#### 4. Bildung und Nachwuchs

- Der TVH arbeitet mit wissenschaftlichen Institutionen und touristischen Ausbildungseinrichtungen zusammen, um die touristische Aus- und Weiterbildung anzupassen und zu optimieren.
- Der TVH setzt sich in enger Kooperation mit den relevanten Partnern aus Bildung, Wirtschaft und Verwaltung für eine starke Bindung von Fach- und Führungskräften an die touristischen Leistungsträger Hamburgs ein.

Hamburg, April 2014

# SATZUNG DES TOURISMUSVERBANDES HAMBURG E.V.

## § 1 – Name und Sitz

Der in das Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragene Verein führt den Namen Tourismusverband Hamburg e.V. Er hat seinen Sitz in Hamburg.

## § 2 – Zweck

Der Tourismusverband Hamburg (TVH) vertritt als Dachverband der Hamburger Tourismuswirtschaft die Belange und Interessen seiner Mitglieder durch

- Förderung des Tourismus nach Hamburg insbesondere in Zusammenarbeit mit der Hamburg Tourismus GmbH;
- Initiierung und Begleitung neuer touristischer Projekte in Hamburg und der Metropolregion;
- Meinungsbildung zu Stadtentwicklungs- und städtebaulichen Fragen mit touristischer Relevanz, auch gegenüber Senat und Bürgerschaft;
- Mitwirkung in den Gremien des Deutschen Tourismusverbandes.

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24. Dezember 1953. Der Verein erzielt keinen Gewinn. Sollten sich Überschüsse ergeben, so sind diese ausschließlich für Zwecke des Vereins zu verwenden. Die Mitglieder dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine sonstigen Zuwendungen und Vorteile aus den Mitteln des Vereins erhalten.

## § 3 – Erwerb der Mitgliedschaft

(1) Mitglieder können Unternehmen, Vereinigungen, Verbände, Körperschaften und einzelne Personen werden, die dazu bereit sind, die Zwecke des Vereins zu unterstützen.

## § 4 – Beendigung der Mitgliedschaft

(1) durch Tod, Auflösung der juristischen Person, Erlöschen der Firma oder Organisation,

(2) durch Austritt, der unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf den Schluss des Geschäftsjahres schriftlich zu erfolgen hat,

(3) durch Ausschluss wegen grober Vernachlässigung der Mitgliedspflichten, insbesondere schweren Verstoßes gegen die Zwecke des

Vereins oder aus einem sonstigen wichtigen Grund gemäß Beschluss des Vorstandes, der dem betroffenen Mitglied mit Begründung durch eingeschriebenen Brief zugestellt werden muss. Gegen den Ausschluss steht dem betroffenen Mitglied die Berufung an die Mitgliederversammlung zu, die binnen Monatsfrist ab Zustellung des Beschlusses durch Einschreibebrief beim Vorstand eingelegt und begründet werden muss. Bis zur Entscheidung der Mitgliederversammlung, welche endgültig ist, ruht die Mitgliedschaft; unberührt hiervon bleibt jedoch die Verpflichtung zur Zahlung offener, bereits fällig gewordener Mitgliedsbeiträge.

## § 5 – Rechte und Pflichten der Mitglieder

(1) Die Mitglieder haben das Recht, Dienste und Leistungen des Vereins nach Maßgabe des Vereinszwecks in Anspruch zu nehmen und Anträge in die Mitgliederversammlung einzubringen. Diese müssen zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

(2) Die Mitglieder sind zur Beitragszahlung verpflichtet. Der jährliche Mindestbetrag wird von der Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes festgesetzt. Die Mitgliedsbeiträge sind zu Beginn des Geschäftsjahres fällig.

## § 6 – Organe des Vereins

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand sowie die Geschäftsführung als besonderer Vertreter (§ 30 BGB).

## § 7 – Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden oder einem seiner Vertreter mindestens einmal im Jahr, sonst nach Bedarf, unter Mitteilung der Tagesordnung an die Vereinsmitglieder, die ihnen mindestens vier Wochen vorher schriftlich zuzustellen ist, einberufen.

(2) Die Tagesordnung der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung muss folgende Punkte enthalten:

- (a) Vorlage des Geschäftsberichtes
- (b) Rechnungsbericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
- (c) Beschlussfassung über Anträge, die dem Vorstand fristgemäß (§ 5, Abs. 1) schriftlich eingereicht worden sind
- (d) Wahl der beiden Kassenprüfer
- (e) Entlastung des Vorstandes.

(3) Die Mitgliederversammlungen werden vom Vorsitzenden oder einem seiner Stellvertreter geleitet. Die Mitgliederversammlung kann auch während der Versammlung Anträge zulassen, sofern diese durch Beschluss der Versammlung als dringlich bezeichnet werden.

(4) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Sie entscheidet mit Stimmenmehrheit. Dabei werden die Stimmen von Unternehmen, Verbänden und Körperschaften mit dem Faktor 2, alle anderen mit dem Faktor 1 gewichtet.

(5) Der Vorstand muss eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, wenn mindestens ein Zehntel der gewichteten Stimmen der Vereinsmitglieder unter Angabe des Zwecks diese schriftlich beim Vorstand beantragt.

(6) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, welches vom Versammlungsleiter und Protokollführer zu unterzeichnen ist.

## § 8 – Der Vorstand

(1) Der Vorstand des Vereins führt die Vereinsgeschäfte. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte und zur Durchführung der Verbandsaufgaben kann der Vorstand eine/n Geschäftsführer/in bestellen.

(2) Der Vorstand des Vereins besteht aus mindestens neun und höchstens sechzehn von der Mitgliederversammlung zu wählenden Mitgliedern. Die Wahl des Vorstandes erfolgt auf drei Jahre durch eine ordentliche Mitgliederversammlung. Wiederwahl des gesamten Vorstandes oder einzelner Vorstandsmitglieder ist zulässig. Bis zum Zeitpunkt der Neuwahl bleibt der gewählte Vorstand im Amt.

(3) Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden, seinen Stellvertreter Schatzmeister und einen zweiten Stellvertreter.

(4) Der Vorsitzende, sein Stellvertreter (Schatzmeister) und der zweite Stellvertreter bilden den Vorstand im Sinne des § 26 BGB.

(5) Die Einberufung von Sitzungen des Vorstandes erfolgt vom Vorsitzenden des Vereins oder einem seiner Stellvertreter. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn ein Drittel der Mitglieder des Vorstandes die Einberufung beantragt. Beschlüsse bedürfen der einfachen Mehrheit der Anwesenden; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden bzw. des Leiters der Sitzung.

(6) Der Vorstand bildet Ausschüsse, die ihn in fachlichen Angelegenheiten beraten. Ausschussvorsitzende sollen Vorstandsmitglieder sein.

(7) Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

## § 9 – Die Geschäftsführung

(1) Die Geschäftsführung setzt die von Mitgliederversammlung und Vorstand beschlossenen Maßnahmen um.

(2) Die Geschäftsführung initiiert und koordiniert gemeinsame Aktivitäten der Mitgliedschaft. Sie bildet ein enges Kommunikationsnetzwerk und übernimmt in Abstimmung mit dem Vorstand Funktionen in entsprechenden Verbänden.

(3) Die Geschäftsführung geht mit den Mitteln des Vereins im Rahmen der Beschlüsse von Mitgliederversammlung und Vorstand sachgerecht und wirtschaftlich um.

## § 10 – Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## § 11 – Satzungsänderungen

Über beabsichtigte Satzungsänderungen, die den Mitgliedern mindestens eine Woche vor der Versammlung angekündigt werden müssen, entscheidet die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gewichteten Stimmen (§ 7 Abs. 4 ) der erschienenen Mitglieder.

## § 12 – Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer eigens zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung mit zwei Dritteln Mehrheit bei Anwesenheit von mindestens zwei Dritteln sämtlicher Vereinsmitglieder beschlossen werden. Im Falle einer Beschlussunfähigkeit ist innerhalb von zwei Monaten eine neue Mitgliederversammlung unter Einhaltung der Formvorschriften mit derselben Tagesordnung einzuberufen, welche dann die Auflösung mit Zweidrittelmehrheit der Anwesenden beschließen kann. Im Falle einer Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Freie und Hansestadt Hamburg zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke des Fremdenverkehrs.

Hamburg, 08. November 2016



**Tourismusverband  
Hamburg e.V.**

**Tourismusverband Hamburg e.V.**

Wexstraße 7, 20355 Hamburg

Tel. 0 40 - 300 51 - 103, Fax - 210

[tourismusverband-hamburg.de](http://tourismusverband-hamburg.de)

Bildnachweise:

[mediaserver.hamburg.de/](http://mediaserver.hamburg.de/)

Christian Spahrbier, Ingo Bölter,

Witters GmbH Sportfotografie,

Lucas Pretzel, Timo Sommer.